

**Protokoll**  
**über die am Montag, 01.06.2026,**  
um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses 1. Stock  
der Stadtgemeinde Pressbaum  
**ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES**  
**ÖFFENTLICHER TEIL**

**Fraktion VP:** Bgm. Josef Rothensteiner, StR Klaus Jenschik,  
StR Susanne Stejskal, GR Stefan Melzer, GR Lukas Schmidl,  
GR Kurt Heuböck,

**Fraktion GRÜNE:** Vizebgm. Ingrid Burtscher, StR Rudolf Mlinar,  
GR Christine Leininger, GR Michael Sigmund,  
GR Mag. Johann Madner, GR Anton Anzenberger,  
GR Peter Feichtinger,

**Fraktion SPÖ:** StR Katharina Krenn, GR Ing. Thomas Ded, GR Edward Zögl,  
GR Gerhart Ertl, GR Ingeborg Holzer

**Fraktion WIR:** StR Wolfgang Kalchhauser, GR Maria Auer, GR Rudolf Nedoma,  
GR DI Helmut Schoder,

**Fraktion FPÖ:** StR Roland Prohaska, GR Markus Kainz,

**Fraktion NEOS:** GR DI Markus Seemann, GR Robert Niemeczek

**Entschuldigt:** StR Sabine Puschnig-Berghofer (VP), GR Mag. Clemens Gruber (VP),  
Vizebgm. Alfred Gruber (SPÖ), GR Günther Fuchs (FPÖ),  
GR Helfried Jedlaucnik (FPÖ), StR Nikolaus Niemeczek BSc (NEOS),  
GR Angela Strombach,

**Entschuldigt**  
**verspätet:** GR DI Markus Seemann kommt während der Verlesung des DA  
StR Jenschik kommt während der Verlesung des DA

**Auskunftspersonen:** Stadtamtsdir. Katja Bremer-Wedermann

**Schriftführerin:** Evelyn Stattin

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 18:55 Uhr

---

Der Bgm. Josef Rothensteiner eröffnet die Sitzung zur festgesetzten Zeit, die Einladungen sind erfolgt, die Beschlussfassung laut § 48 NÖ GO 1973 ist gegeben.

**Für die heutige Sitzung liegt ein Dringlichkeitsantrag vor:**

1. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 01.06.2026 eingebracht von der Fraktion FPÖ zum Thema: Verkehrsrechtliche Prüfung und allfällige Veranlassung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich der Weidholzstraße.

Bgm. Rothensteiner stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

Die inhaltliche Behandlung findet unter Top 06 im öffentlichen Teil statt.

Da es sich bei der heutigen Sitzung um eine eingeschobene Gemeinderatssitzung handelt, fand im Vorfeld keine Stadtratssitzung statt. Aus diesem Grund stellt Bgm. Rothensteiner den folgenden

**Antrag:**

Der GR beschließt, den TOP 05 in der heutigen Sitzung zu behandeln, da der betreffende Vertrag aufgrund einer Namensänderung kurzfristig auf die Tagesordnung aufgenommen wurde.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

Nun mehr wird in die Tagesordnung wie folgt eingegangen:

**Öffentlicher Teil**

1. Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung 04.05.2026
2. Wahl Stadtrat
3. Wahl Vizebürgermeister
4. Änderungen Ausschussbesetzung
5. Vertrag Teufelshütte

**Zu Top 01 – Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung 04.05.2026**

Es lagen Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung am 04.05.2026 vor, diese wurden eingearbeitet und das Protokoll neuerlich versandt. Gegen diese Version liegen keine weiteren Einwendungen vor, das Protokoll ist somit genehmigt.

## zu Top 02 – Wahl in den Stadtrat

Vizebgm. Alfred Gruber hat mit Schreiben vom 18.05.2026 bekannt gegeben, dass er die Funktionen als Vizebgm. und StR mit sofortiger Wirkung zurücklegt. Statt ihm soll GR Ingeborg Holzer in den Stadtrat gewählt werden.

*Schreiben liegt dem Protokoll bei*

Es werden Stimmzettel ausgeteilt – die Wahl ist geheim durchzuführen.

Folgende Personen werden vom Bgm. Rothensteiner als Wahlhelfer bestellt:

GR Johannes Madner und StR Roland Prohaska

**Ausgeteilte Stimmzettel: 26**

**Abgegebene Stimmen: 26**

**Dafür: 26**

Fr. Ingeborg Holzer nimmt die Wahl an

## zu Top 03 – Wahl Vizebürgermeister

Vizebgm. Alfred Gruber hat mit Schreiben vom 18.05.2026 auch seine Funktionen als Vizebürgermeister zurücklegt. Statt ihm soll StR Katharina Krenn als 2. Vizebürgermeisterin gewählt werden.



Stadtgemeinde Pressbaum	
20. Mai 2026	
Zl.	Blg.

Pressbaum, 18. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

nach bereits 2 operativen Eingriffen am Herzen habe ich mich auf Anraten meines Arztes aus gesundheitsschonenden Gründen dazu entschlossen, meine Tätigkeiten als Vizebürgermeister, so wie als Stadtrat der Stadtgemeinde Pressbaum und sämtliche Mitgliedschaften in Ausschüssen des Gemeinderates mit sofortiger Wirkung zurückzulegen.

Meine Tätigkeit als Gemeinderat der Wahlpartei „Pro Pressbaum SPÖ“ werde ich natürlich weiterhin ausführen. Schließlich ist sie ja nicht so fordernd wie meine „restlichen“ Tätigkeiten für die Stadtgemeinde.

Mit freundlichen Grüßen,

  
Alfred Gruber

Ps.: Ich ersuche auch jemanden, anstatt mir, in den Vorstand der EEG zu entsenden.

Es werden Stimmzettel ausgeteilt – die Wahl ist geheim durchzuführen.

Folgende Personen werden vom Bgm. Rothensteiner als Wahlhelfer bestellt:  
GR Johannes Madner und StR Roland Prohaska

**Ausgeteilte Stimmzettel: 26**

**Abgegebene Stimmen: 26**

**Dafür: 26**

StR Katharina Krenn nimmt die Wahl an.

## Zu Top 04 – Änderung Ausschussbesetzung

### • Fraktion SPÖ

#### Sachverhalt

Aufgrund des Rücktritts von Alfred Gruber als Vizebürgermeister, als Stadtrat und aus Ausschussmitglied ist eine Ergänzungswahl in die Ausschüsse seitens der Fraktion PRO Pressbaum SPÖ erforderlich.

Mit Schreiben vom 18.05.2026 hat die Fraktion SPÖ nachstehende Änderungen als Wahlvorschlag (*Beilage*) eingebracht:

- [1. Finanzausschuss](#) – Katharina Krenn
- [2. Bauausschuss](#) – Katharina Krenn
- [3. Stadtausschuss](#) – Edward Zögl
- [5. Straßenausschuss](#) – Katharina Krenn
- [6. Umwelt- und Klimaausschuss](#) – Ingeborg Holzer statt Edward Zögl
- [8. Sozialausschuss](#) – Edward Zögl statt Katharina Krenn

#### Bgm. Josef Rothensteiner stellt den

##### Antrag:

Der Gemeinderat stimmt den von der Fraktion SPÖ aufgrund des Rücktritts von Alfred Gruber als Vizebgm. und StR mit Schreiben vom 18.05.2026 bekanntgegebenen Änderungen in den Ausschussbesetzungen zu.

##### Entscheidung:

**Dafür: einstimmig**

## Zu Top 05 – Vertrag Teufelshütte

#### Sachverhalt (vorbereitet StR Puschnig-Berghofer/Katja Bremer)

In der Gemeinderatssitzung am 4. Mai 2026 wurde unter TOP 4 der Mietvertrag über das Grundstück EZ 2445 / Grundstücksnummer 369/14, (Imbiss Teufelshütte) mit Herrn Ahmet Gülüm beschlossen. Die Mieter haben sich zwischenzeitlich gemeldet und erklärt, dass der Mietvertrag nicht auf Herrn Ahmet Gülüm sondern auf seine Frau Nicoleta Gülüm ausgestellt werden soll. Daher soll der Beschluss vom 4. Mai 2026 aufgehoben werden und ein neuer Beschluss für den gleichlautenden Vertrag mit Frau Nicoleta Gülüm gefasst werden.

**Wortmeldungen:** GR DI Schoder

Bürgermeister Josef Rothensteiner stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum beschließt, den Beschluss vom 04.05.2026, Top 4, betreffend den Abschluss eines Mietvertrags mit Herrn Ahmet Gülüm, aufzuheben und stattdessen den Mietvertrag mit Frau Nicoleta Gülüm gemäß beiliegendem Vertragsentwurf zu genehmigen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

*Beilage: Vertrag*

**Zu Top 06 – Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen**

FPÖ Gemeinderatsklub

An den Bürgermeister

der Stadtgemeinde

3021 Pressbaum

TOP 06

**Dringlichkeitsantrag**

gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die unterfertigten Mandatäre der FPÖ-Gemeinderatsfraktion stellen den Antrag, die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates, gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung im Wege der Dringlichkeit, um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

**Verkehrsrechtliche Prüfung und allfällige Veranlassung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich Waidholzstraße, vis-à-vis der Liegenschaft Waidholzstraße Nr.7.**

Nach § 23 Abs. 1 StVO darf ein Fahrzeug nur so abgestellt werden, dass kein anderer Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker am **Vorbeifahren** oder **Wegfahren** gehindert wird.

Nach § 24 Z 1c ist das Halten und Parken auf engen Stellen der Fahrbahn, im Bereich von Fahrbahnkuppen, oder von unübersichtlichen Kurven, sowie auf Brücken, in Unterführungen und in Straßentunnels, verboten. Die aktuelle Rechtsprechung weist zudem auf eine zu verbleibende Restfahrbahnbreite von **5,20 m** bei Gegenverkehr, bzw. **2,60 m** in Einbahnstraßen, hin.

Die gegenständliche Fläche befindet sich unmittelbar im Kurvenbereich, in einer Straße mit Gegenverkehr, ist nach außen nicht als Parkplatz oder Parkstreifen ausgewiesen. Es handelt sich vielmehr um einen schmalen Seitenstreifen, außerhalb der eigentlichen Fahrbahn.

Nach § 23 Abs. 2 StVO, sind Fahrzeuge außerhalb von Parkplätzen am Rand der Fahrbahn abzustellen, wobei Bankett oder Grünstreifen nach gängiger Judikatur nicht zur Fahrbahn zu rechnen sind. Zudem ist aufgrund der lediglich ca. 4,5 m breiten Fahrbahn und der vis-à-vis gelegenen Garagenausfahrt der gegenständlichen Liegenschaft, eine Behinderung des fließenden Verkehrs sowie der Ein- und Ausfahrt gegeben.

**Der Gemeinderat möge daher beschließen,**

**den Bürgermeister als zuständiges Organ im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde gemäß Art. 118 B-VG und § 38 Abs. 1 Z 2 NÖ GO 1973, zu ersuchen, die gegenständliche Verkehrssituation Waidholzstraße 7 und vis a vis gelegene Flächen im öffentlichen Gut, unverzüglich verkehrsbehördlich prüfen zu lassen und erforderlichenfalls eine straßenpolizeiliche Verordnung nach der StVO, insbesondere hinsichtlich einer Halte- und Parkbeschränkung bzw. einer eindeutigen Kennzeichnung der zulässigen Verkehrsfläche, zu erlassen und kundzumachen.**

**Begründung der Dringlichkeit:**

Entschärfung einer potenziellen Gefahrenstelle.

Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite von lediglich rund 4,5 Metern, des weniger als 2 Meter breiten Seitenstreifens auf öffentlichem Gut, sowie der unmittelbar gegenüberliegenden Garagenausfahrt, besteht eine laufende und konkrete Gefahr von Verkehrsbehinderungen. Darüber hinaus ist zu befürchten, dass durch in diesem Bereich abgestellte Fahrzeuge, Fußgänger und auch Radfahrer, im Bereich einer unübersichtlichen Kurve, dazu genötigt werden können, die Fahrbahn vermehrt im Bereich zur Fahrbahnmitte hin, zu benutzen.

Es liegt daher im öffentlichen Interesse, die Situation unverzüglich durch die Gemeinde bzw. die zuständigen Stellen prüfen zu lassen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen, wie Beschilderung, Bodenmarkierung, bauliche Klarstellung oder sonstige verkehrsorganisatorische Maßnahmen eindeutig zu regeln.

Wir ersuchen den Gemeinderat um Zustimmung

GR Markus Kainz



Fraktionsobmann-StR Roland Prehaska



---

Bgm. Rothensteiner stellt den

**Antrag:**

Der DA wird in der Verwaltung aufbereitet und im Straßenausschuss berichtet

**Dafür: einstimmig**

**Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 18:55 Uhr**

**V.g.g.**

**Der Bürgermeister:**

**Die Schriftführerin:**

.....

Josef Rothensteiner (VP)

.....

Evelyn Stattin

**Die Protokollprüfer:**

.....

(VP)

.....

(GRÜNE)

.....

(SPÖ)

.....

(WIR)

.....

(FPÖ)

.....

(NEOS)

**Beilagen:**

*Zu Top 02 – Schreiben SPÖ Wahl StR*

*Zu Top 04 – Änderungen Ausschussbesetzung*

*zu Top 05 - Vertrag*